

## **10. Änderungssatzung vom 22.12.2014 zur Gebührensatzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Unna vom 17.12.2004, zuletzt geändert durch die 9. Änderungssatzung vom 23.12.2013**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878) und der §§ 1, 2, 4, 6, 7 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. S. 610), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687) und des § 5 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NRW) vom 21. Juni 1988 (GV. NRW. S. 250 / SGV. NRW. 2061), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes zur Änderung des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetzes – AAVG und zur Änderung wasserverbandlicher Vorschriften vom 21. März 2013 (GV. NRW. S. 148) sowie § 22 der Satzung über die Abfallbeseitigung in der Kreisstadt Unna vom 19.09.2012 hat der Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung am 18.12.2014 folgende 10. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Unna vom 17.12.2004 beschlossen.

### **§ 1**

Der § 2 (1) der Gebührensatzung über die Abfallbeseitigung wird wie folgt neu gefasst:

#### **§ 2 Gebührenpflichtige**

(1) Gebührenpflichtig sind bei Berechnung

- nach § 4 Abs. 1 u. 2, Buchstaben a-k, m-o und q  
die Eigentümer der an die Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstücke
- nach § 4 Abs. 1 u. 2, Buchstaben l und p  
die Erwerber der Abfallsäcke
- nach § 4 Abs. 3, Buchstaben a-d  
der Besteller der Sperrmüllabfuhr / Elektroaltgeräteabholung
- nach § 5  
die Anlieferer

### **§ 2**

Der § 4 (2) der Gebührensatzung über die Abfallbeseitigung wird wie folgt neu gefasst:

#### **§ 4**

## Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(2) Die Gebühren für die Müllgefäße bzw. -behälter betragen pro Jahr:

für ein Gefäß

- im Restmüll:

|   |             |
|---|-------------|
| a) 80 l bei 14-täglicher Leerung            | 171,38 €    |
| b) 80 l bei 4-wöchentlicher Leerung         | 85,69 €     |
| c) 120 l bei 14-täglicher Leerung           | 257,07 €    |
| d) 120 l bei 4-wöchentlicher Leerung        | 128,53 €    |
| e) 240 l bei 14-täglicher Leerung           | 514,14 €    |
| f) 240 l bei 4-wöchentlicher Leerung        | 257,07 €    |
| g) 1.100 l wöchentlicher Leerung            | 4.712,95 €  |
| h) 1.100 l 14-täglicher Leerung             | 2.356,47 €  |
| i) 1.100 l 4-wöchentliche Leerung           | 1.178,24 €  |
| j) 5.500 l (Mulde) bei 14-täglicher Leerung | 11.782,37 € |
| k) 7.000 l (Mulde) bei 14-täglicher Leerung | 14.995,74 € |
| l) je Beistellsack für Restmüll             | 5,77 €      |

- im Biomüll:

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| m) 80 l bei 14-täglicher Leerung  | 78,30 €  |
| n) 120 l bei 14-täglicher Leerung | 117,45 € |
| o) 240 l bei 14-täglicher Leerung | 234,90 € |
| p) je Beistellsack für Biomüll    | 2,64 €   |

q) die Bearbeitungsgebühr Gefäßtausch gem. § 11 Abs. 7 der Satzung über die Abfallbeseitigung in der Kreisstadt Unna beträgt 15,50 Euro

Mit dem Erwerb der Beistellsäcke, die ein zusätzliches Instrument der Abfallbeseitigung sind, wird die Gebühr für die Abfuhr des mit Restmülls bzw. organischen Abfalls gefüllten Papiersackes bezahlt.

### § 3

Der § 5 der Gebührensatzung über die Abfallbeseitigung wird wie folgt neu gefasst:

### § 5

#### Gebührenmaßstab und Gebührensatz Servicehof

Für die Annahme von Baum- und Strauchschnitt, Holz und Restmüll auf dem Servicehof werden folgende Gebühren erhoben:

#### **Baum- und Strauchschnitt**

|                                       |        |
|---------------------------------------|--------|
| Kleinmenge bis zu 2 Säcken            | 2,60 € |
| PKW, inkl. Kombi, nur Kofferraum      | 3,80 € |
| PKW, inkl. Kombi, mehr als Kofferraum | 7,60 € |

|   |         |
|---|---------|
| PKW, mit Anhänger bis 750 kg                                | 17,00 € |
| PKW, mit Anhänger über 750 kg, Kleinbusse, Kleintransporter | 29,00 € |
| 10-er Karte für Grünschnitt                                 | 33,00 € |

## Holz

|   |         |
|---|---------|
| PKW, inkl. Kombi, nur Kofferraum                            | 5,10 €  |
| PKW, inkl. Kombi, mehr als Kofferraum                       | 10,20 € |
| PKW, mit Anhänger bis 750 kg                                | 25,50 € |
| PKW, mit Anhänger über 750 kg, Kleinbusse, Kleintransporter | 51,00 € |

## Sperrmüll

|   |          |
|---|----------|
| PKW, inkl. Kombi, nur Kofferraum                            | 12,50 €  |
| PKW, inkl. Kombi, mehr als Kofferraum                       | 20,00 €  |
| PKW, mit Anhänger bis 750 kg                                | 58,00 €  |
| PKW, mit Anhänger über 750 kg, Kleinbusse, Kleintransporter | 100,00 € |

Die Anlieferung ist auf maximal 4 m<sup>3</sup>/Tag beschränkt.

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| <b>Restmüll</b> je 70 Liter | 5,77 € |
| <b>Biomüll</b> je 70 Liter  | 2,64 € |

## § 4

### Inkrafttreten

Die 10. Änderungssatzung der Gebührensatzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Unna tritt zum 01. Januar 2015 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Die 10. Änderungssatzung der Gebührensatzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Unna wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt;
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Unna, 22. Dezember 2014

Werner Kolter  
(Bürgermeister)